

Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung · Band 15

In vielen Ländern der Welt wird über eine Reform der Altersvorsorge debattiert. Ein viel beachteter Reformvorschlag ist die Einführung von Individuellen Pensionskonten auf Umlagebasis (IPU). Der Band enthält 19 Beiträge zur aktuellen Diskussion um IPU, in denen das Konzept vorgestellt und die Einführung von IPU in Italien, Lettland, Polen und Schweden analysiert wird.

Professor Robert Holzmann ist Direktor für Soziale Sicherheit bei der Weltbank in Washington, D.C.

Professor Edward Palmer leitet die Forschungsabteilung des schwedischen Sozialversicherungsträgers und lehrt an der Universität Uppsala.



EUROPÄISCHES ZENTRUM
FÜR WOHLFAHRTSPOLITIK UND SOZIALFORSCHUNG



www.campus.de

Holzmann, Palmer:
Revolution in der Alterssicherung

campus

Robert Holzmann, Edward Palmer (Hg.)

Revolution in der Alterssicherung

Beitragskonten auf Umlagebasis

campus
EUROPÄISCHES
ZENTRUM

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen.....9

Vorwort.....17

Bernd Marin

1. Der Stand der Diskussion über NDC-Systeme:
Einleitung und Überblick31
Robert Holzmann / Edward Palmer

Teil I: Das NDC-Konzept

Abschnitt 1: Das NDC-Konzept – Variationen auf ein Thema

2. Was sind NDC-Systeme?59

Edward Palmer

3. Was sind NDC-Rentensysteme? Welchen Nutzen
haben sie für Reformstrategien?89

Axel H. Börsch-Supan

4. Fiktive beitragsdefinierte Rentensysteme:
Ein kartographischer Überblick 123

Nicholas Barr

5. Konzeptionierung nicht-finanzieller
beitragsdefinierter Systeme..... 147

*Assar Lindbeck (147) / Peter Diamond (157) /
Salvador Valdés-Prieto (167)*

Abschnitt 2: Konzeptionelle, politische und länderübergreifende Fragen

6. Die Verzinsung in umlagefinanzierten Rentensystemen:
Ein genaueres Konsumkredit-Modell..... 189
Ole Settergren / Boguslaw D. Mikula
Kommentar: *Ronald Lee (227)*
7. Konvertierung zu NDC –
Themenstellungen und Modelle 235
Edward Palmer
Kommentar: *Marek Góra (281) / Elsa Fornero (285)*
8. NDC: Ein Vergleich der Punktesysteme
in Frankreich und Deutschland 293
Florence Legros
Kommentar: *Marek Góra (327)*
9. Überlegungen zu einer europaweiten Rentenreform:
Notwendigkeit und mögliche Struktur 331
Robert Holzmann
10. NDC als magische europaweite Pensionsreformformel?
Kommentar zum Holzmann-Ansatz 393
Bernd Marin
11. Was müssen die Leute über ihre Renten wissen
und was wissen sie? 439
Annika Sundén
Kommentar: *John Ameriks (467)*

Teil II: Erfahrungen mit NDC

Abschnitt 3: Erfahrungen von Ländern mit NDC-Systemen

12. Die NDC-Systeme in Italien:
unbefriedigende Gegenwart, ungewisse Zukunft..... 475
Daniele Franco / Nicola Sartor

13. Die NDC-Strategie in Lettland: Implementierung und Zukunftsaussichten.....	517
<i>Edward Palmer / Sandra Stabina / Ingemar Svensson / Inta Vanovska</i>	
14. Das polnische NDC-System: Eine Bewertung nach fünf Jahren	561
<i>Agnieszka Chłoń-Domińczak / Marek Góra</i>	
15. Die NDC-Reform in Schweden: Von der Gesetzgebung im Jahre 1994 bis Heute.....	595
<i>Bo Könberg / Edward Palmer / Annika Sundén</i>	
<i>Abschnitt 4: Länder, die überlegen, NDC-Systeme einzuführen</i>	
16. Die mögliche Einführung von NDCs in Österreich.....	629
<i>Bernhard Felderer / Reinhard Koman / Ulrich Schub</i>	
17. Die NDC-Reform in der Tschechischen Republik	665
<i>Agnieszka Chłoń-Domińczak / Marek Mora</i>	
18. Das deutsche Rentensystem: Auf dem Weg zu einem NDC-ähnlichen System	699
<i>Axel H. Börsch-Supan / Christina B. Wilke</i>	
19. Das spanische Rentensystem	755
<i>Carlos Vidal-Meliá / Inmaculada Domínguez-Fabián</i>	
Über die AutorInnen	795
Index	803

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Tabellen

Tabelle 3.1:	Dimensionen von Rentensystemen.....	100
Tabelle 7.1:	Die unterschiedlichen Ergebnisse im zeitlichen Verlauf eines DB-Systems, das einem NDC-System ähnlich ist.....	240
Tabelle 7.2:	Übergangsmodelle für Anfangskapital und die Einführung von NDC-Systemen	258
Tabelle 7.3:	Weitere Themen im Kontext des Übergangs	268
Tabelle 8.1:	Systeme und Beiträge im Hauptzweig der französischen Rentenversicherung.....	295
Tabelle 8.2:	Lebenserwartung im Alter von 60 Jahren entsprechend der beruflichen Stellung, in Jahren (für Frankreich).....	306
Tabelle 9.1:	Prognose unterschiedlicher Belastungsquoten in EU-Mitgliedstaaten 2003–2050.....	370
Tabelle 9.2:	Öffentliche Pensionsausgaben der EU-Mitgliedstaaten 2004-2050 (Anteil am BIP).....	371
Tabelle 9.3a:	Frauen- und Männererwerbsquoten in EU-Mitgliedstaaten 2003.....	372
Tabelle 9.3b:	Prognostizierte Änderungen der Frauen- und Männererwerbsquoten in EU-Mitgliedstaaten bis 2050	373
Tabelle 9.4:	Familienstruktur im Umbruch: Scheidungen in den EU-Mitgliedstaaten und Beitrittsländern (um 2000)	374
Tabelle 9.5:	Pensionsregelungen für Witwen/Witwer und Geschiedene in EU-Mitgliedstaaten und Beitrittsländern (um 2000).....	375
Tabelle 9.6:	Ausgewählte Arbeitsverhältnisse in Europa, 1988 und 1998 (Anteil an der Gesamtbeschäftigung in Prozent)	382
Tabelle 9.7:	Ausmaß kapitalgedeckter Pensionen in EU-Mitgliedstaaten und Beitrittsländern um 2005.....	383

Tabelle 9.8:	Ausmaß und Regelungen der Sozialrenten in EU-Mitgliedstaaten und Beitrittsländern um 2005	387
Tabelle 10.1:	Erhebliche Unterschiede bei den Rentenansprüchen trotz gleichen Beitragsvolumens über den Lebenszyklus für atypische Teilzeitbeschäftigte und für Vollzeit- beschäftigte in Normalarbeitsverhältnissen ohne beruflichen Aufstieg in Österreich 2003 (in Euro).....	403
Tabelle 11.1:	Arten von Rentensystemen	441
Tabelle 11.2:	Der orange Umschlag 2003.....	450
Tabelle 11.3:	Wissensstand der Teilnehmer über das schwedische Rentensystem 2003	458
Tabelle 12.1:	Obligatorisches staatliches Rentensystem für Angestellten (Teil 1)	482
Tabelle 12.2:	Ausgleichender Beitragssatz für Angestellten.....	485
Tabelle 12.3:	Ausgewählte Indikatoren des obligatorischen italienischen Rentensystems für Angestellte. Alters- und Senioritätsrenten für Angestellte – Durchschnittliche Seniorität.....	486
Tabelle 12.4:	Anreiz, den Renteneintritt um ein Jahr zu verzögern	496
Tabelle 13.1:	Übersicht der wichtigsten ökonomischen Indikatoren für NDC-Renten	526
Tabelle 13.2:	Wichtige demographische Quotienten	526
Tabelle 14.1:	Alternative Ansätze bei Rentenreformen.....	564
Tabelle 14.2:	Einführung des neuen Systems (Altersgruppen).....	565
Tabelle 14.3:	Veränderungen der Lebenserwartung der Personen im Renteneintrittsalter im Zeitraum 1995–2002.....	570
Tabelle 14.4:	Zahl der versicherten Arbeitnehmer in den Jahren 1998–2002 (in Tausend)	571
Tabelle 14.5:	Die gesamten Beitragseinnahmen und die versicherungs- pflichtige Lohnsumme als prozentualer Anteil am BIP.....	572
Tabelle 14.6:	Simulationen der Lohnersatzquoten für verschiedene Kohorten, sowohl Männer als auch Frauen, in Abhängigkeit vom Renteneintrittsalter und der	

	Besteuerung der NDC-Erträge (prozentualer Anteil am letzten Einkommen).....	575
Tabelle 14.7:	Prognostizierte Effekte in Polen verglichen mit den Prognosen für ausgewählte OECD-Länder	579
Tabelle 14.8:	Demographische Annahmen (Grundlinienszenario)	580
Tabelle 14.9:	Makroökonomische Annahmen.....	581
Tabelle 14.10:	Ergebnisse der Prognosen.....	582
Tabelle 15.1:	Aktiva und Passiva des NDC-Systems 2001–2004 (in Milliarden schwedischer Kronen).....	611
Tabelle 16.1:	Status-quo-Szenario.....	651
Tabelle 16.2:	Szenario Rechtslage 2000.....	652
Tabelle 16.3:	Niedriges Erwerbsquotenszenario	653
Tabelle 16.4:	Mittleres Erwerbsquotenszenario.....	654
Tabelle 16.5:	Hohes Erwerbsquotenszenario.....	655
Tabelle 17.1:	Parameterreformen des tschechischen PAYG-Systems (1990–2002).....	670
Tabelle 17.2:	Reale Nettorendite (RNR) der zweiten tschechischen Säule (in Prozent pro Jahr).....	673
Tabelle 17.3:	Kosten und Nutzen eines Wechsels vom umlagefinanzierten zum kapitalgedeckten Verfahren	674
Tabelle 17.4:	Beschäftigungsquote 2004.....	677
Tabelle 18.1:	Das System der deutschen Rentenversicherung von Bismarck bis heute	701
Tabelle 18.2:	Altersrenten (Gesetzgebung von 1972).....	709
Tabelle 18.3:	Rentenadjustierungen nach Renteneintrittsalter.....	711
Tabelle 18.4:	Überblick über die Kernelemente der Riesterreform	725
Tabelle 18.5:	Direkte Sparzulagen	728
Tabelle 18.6:	Mindestbeträge (Euro/Jahr).....	729
Tabelle 18.7:	Maximaler Sonderausgabenabzug (Euro/Jahr).....	729
Tabelle 18.8:	Typologie betrieblicher Altersvorsorge.....	732
Tabelle 19.1:	Verhältnis der Zahl der Beitragszahler zur Zahl der beitragspflichtigen Renten	759

Tabelle 19.2:	Bevölkerungsprojektionen für Spanien 2002–2050 (basierend auf dem Zensus des Nationalen Statistik- instituts 2001: Hypothese I oder zentrales Szenario)	763
Tabelle 19.3:	Transferanteil und reale interne Verzinsung (internal rate of return, IRR), Gesetz 26/1985 (nach System als Prozentanteil aller ausgezahlten Renten).....	765
Tabelle 19.4:	Transferanteil und reale interne Verzinsung (internal rate of return, IRR), Gesetz 24/1997 (nach System als Prozentanteil aller ausgezahlten Renten).....	766
Tabelle 19.5:	Prognose der Rentenausgaben für 2025 und 2050	768
Tabelle 19.6:	Projektionen für das spanische beitragspflichtige Rentensystem 2003–2050 (zentrales Szenario).....	771
Tabelle 19.7:	Verhältnis zwischen der Ausgangsrente in Spanien (gegenwärtiges System) und der Ausgangsrente bei Verwendung von Berechnungsregeln aus NDC-Formeln, wie sie in anderen Ländern benutzt werden	774
Tabelle 19.8:	IRR nach Zahl der Beitragsjahre; Männer (Frauen)	775
Tabelle 19.9:	Reale interne Verzinsung (IRR) und Ersatzquote (return rate, RR) nach Rentenalter (X_p), mit 35 Beitragsjahren; Männer und (Frauen)	776
Tabelle 19.10:	Reale interne Verzinsung (IRR) und Ersatzquote (RR) nach Rentenalter (X_p), mit unterschiedlich vielen Beitragsjahren; Männer und (Frauen)	777
Tabelle 19.11:	Formeln zur Berechnung der Ausgangsrente und ihrer späteren Abweichung.....	780
Tabelle 19.12:	Durchschnittlich zu erwartende Ersatzquote (bei Renteneintritt mit 65 Jahren).....	781
Tabelle 19.13:	Durchschnittliche interne Verzinsung (IRR) und zu erwartende Abweichung für Männer (M) und Frauen (F) (bei Renteneintritt mit 65)	783
Tabelle 19.14:	Zeitplan für eine Rentenreform in Spanien	786

Abbildungen

Abb. 5.1:	Eine Taxonomie der Sozialversicherungssysteme	148
Abb. 6.1:	Illustration der Gleichungen 6.7 und 6.8	197
Abb. 6.2:	Umschlagsdauer in Schweden, 23 jährliche Veränderungen (in Prozent) für die Jahre 1981–2003	199

Abb. 7.1:	Wachstum der Beitragsgrundlage bei einem Wachstum des Pro-Kopf-Einkommens von 3 Prozent und einem Wachstum/einer Abnahme der Erwerbsbevölkerung von 0,3 Prozent	250
Abb. 10.1:	Versicherungsmathematische Gerechtigkeit (die NDC-Systeme in Schweden und Polen) vs. Förderung des Vorruhestands bzw. Bestrafung längerer Lebensarbeitszeit (die DB-Systeme in Österreich und der Tschechischen Republik) im Vergleich zum eine Mittelstellung einnehmenden DB-System in Deutschland, 2003	396
Abb. 10.2:	Versicherungsmathematische Neutralität des schwedischen NDC vs. österreichisches DB: Ausmaß der arbeitshemmenden negativen Umverteilung 2003	397
Abb. 10.3a:	Altern in Europa in unterschiedlichen Geschwindigkeiten: Zurückbleiben und Spitzen 1995–2050: Regionale Abweichungen vom gesamteuropäischen Durchschnitt (in Prozent)	399
Abb. 10.3b:	Wann der Alterungsprozess wo seinen Scheitelpunkt erreichen wird: Durchschnittliches jährliches Wachstum der Bevölkerung über 60 – Drei Szenarien für europäische Regionen (in Prozent)	400
Abb. 10.3c:	Wann der Alterungsprozess wo seinen Scheitelpunkt erreichen wird: Durchschnittliches jährliches Wachstum der Bevölkerung über 60 – Drei Szenarien für einzelne Länder (in Prozent)	401
Abb. 10.4:	Korporativ bedingte Disharmonien bei den Renten: Mindestbeitrag für einen Monat Altersruhestand, Österreich 2003	410
Abb. 10.5:	Anteil der öffentlichen Ausgaben für Programme, die im Zusammenhang mit Erwerbsunfähigkeit stehen (in Prozent des BIP)	425
Abb. 10.6:	Grad der Behinderung von Erwerbsunfähigkeitsleistungsempfängern	426
Abb. 10.7:	Nationale Unterschiede des altersspezifischen Zustroms (Verhältnis der altersspezifischen Zustromquote über die Altersgruppe 35-44, 1999)	430

Abb. 11.1:	Selbsteinschätzung des Wissensstandes über das schwedische Rentensystem.....	456
Abb. 11.2:	Anteil der Teilnehmer, die zusätzliche Informationen brauchen.....	460
Abb. 12.1:	Effektiver ausgleichender Beitragssatz (gesetzlich festgelegter Übergang).....	484
Abb. 13.1:	Lebenserwartung bei Geburt in Lettland.....	529
Abb. 13.2:	Die Bevölkerungsentwicklung in Lettland.....	540
Abb. 13.3:	Wirtschaftlich aktive Bevölkerung (in Tausend ab dem Alter von 15 Jahren bis zum Mindestrenteneintrittsalter) .	542
Abb. 13.4:	Der Rentnerquotient (Zahl der Bezieher von Altersrenten je 1.000 Beitragszahler)	542
Abb. 13.5:	Anzahl der Altersrentner mit Leistungen nach dem alten System, der Übergangsregelung und nach dem neuen System.....	544
Abb. 13.6:	Die Ausgaben für Altersrenten als Prozentsatz der Beitragsgrundlage.....	545
Abb. 13.7:	Die Ausgaben für Altersrenten als Prozentsatz der Beitragsgrundlage.....	546
Abb. 13.8:	Die gesamten Sozialausgaben als Prozentsatz des Beitragssatzes.....	546
Abb. 13.9:	Die gesamten Sozialversicherungsausgaben als Prozentsatz der Beitragsgrundlage (bei einem FDC-Beitragssatz von zehn Prozent ab 2010).....	549
Abb. 13.10:	Die gesamten Sozialversicherungsausgaben als Prozentsatz der Beitragsgrundlage (bei einem FDC-Beitragssatz von sechs Prozent ab 2008).....	549
Abb. 13.11:	Die gesamten Sozialversicherungsausgaben als Prozentsatz der Beitragsgrundlage	550
Abb. 13.12:	Die Gesamtaktiva des FDC-Rentensystems als Prozentsatz des BIP.....	551
Abb. 14.1:	Wert der hypothetischen Rente für die Berechnung des Anfangskapitals	568
Abb. 14.2:	Staatliche Subventionen an den Sozialversicherungsfonds.....	573

Abb. 14.3:	Veränderungen des Rentenwerts auf Grund höherer Lebenserwartung.....	577
Abb. 14.4:	Alters- und Rentnerquotient 2002–2050.....	583
Abb. 14.5:	Anzahl der Rentenempfänger 2002–2050.....	584
Abb. 14.6:	Rentner nach der alten und der neuen Regelung 2002–2050.....	584
Abb. 14.7:	Versicherte Arbeitnehmer: Gesamtzahl und Anteil mit NDC- und FDC-Konten 2002–2050	585
Abb. 14.8:	Beitrageinnahmen der nicht-kapitalgedeckten Systeme (altes System und NDC-System) 2002–2050 (% der versicherungspflichtigen Lohnsumme)	586
Abb. 14.9:	Einnahmen und Ausgaben der Rentensysteme 2002–2050 (% der versicherungspflichtigen Lohnsumme)	587
Abb. 16.1:	Ungenutztes Arbeitskräftepotential vs. Ruhestandsanzahl.....	637
Abb. 16.2a:	Ersatzrate, NDC-Säule.....	649
Abb. 16.2b:	Gesamtersatzrate, NDC-Säule mit kapitalgedeckter Säule (5 Prozent Beitragssatz).....	657
Abb. 16.3:	Ausgaben in Prozent des BIP, NDB- vs. NDC-Säule.....	658
Abb. 17.1:	Zunahme des Altersquotienten in EU-Ländern zwischen 2004 und 2050.....	667
Abb. 17.2:	Anteil der wirtschaftlich aktiven Bevölkerung	668
Abb. 17.3:	Ersatzquote nach Einkommensniveau im tschechischen PAYG-System.....	669
Abb. 17.4:	Simulation von NDC- und DB-Systemen in der Tschechischen Republik (2004).....	678
Abb. 17.5:	Funktionsweise der garantierten Mindestrente	684
Abb. 17.6:	Eine Alternative: Einheitsrente plus NDC-Rente	684
Abb. 17.7:	Ersatzquoten: garantierte Mindestrente vs. Einheitsrente.....	685
Abb. 17.8:	Simulierter Wert der Altersrente: Die Rolle der ursprünglichen und der NDC-Rente für die Übergangskohorten.....	689
Abb. 17.9:	Beschäftigte und Rentner: Szenario mit höherem Renteneintrittsalter	690
Abb. 17.10:	Durchschnittsrente in Prozent des Durchschnittslohns: Szenario mit höherem Renteneintrittsalter	691

Abb. 17.11:	Ausgaben und Einnahmen des Rentensystems: Szenario mit höherem Renteneintrittsalter	691
Abb. 17.12:	Beschäftigte und Rentner: Szenario mit konstantem Renteneintrittsalter	692
Abb. 17.13:	Durchschnittsrente in Prozent des Durchschnittslohns: Szenario mit konstantem Renteneintrittsalter	693
Abb. 17.14:	Ausgaben und Einnahmen des Rentensystems: Szenario mit konstantem Renteneintrittsalter	693
Abb. 18.1:	Entwicklung des ökonomischen Altersquotienten	703
Abb. 18.2:	Wege zur Rente, 1960–2002	716
Abb. 18.3:	Durchschnittliches Renteneintrittsalter, 1960–1995	717
Abb. 18.4:	Verteilung des Renteneintrittsalters, 1970, 1975, 1980 und 1995	717
Abb. 18.5:	Renteneintrittsalter mit und ohne »aktuarische« Anpassungen (Reformen von 1992 und 1999)	724
Abb. 18.6:	Höhe der Förderung bei Riesterrenten	734
Abb. 18.7:	Die Rentenlücke schließen	737
Abb. 18.8:	Zusammensetzung des Renteneinkommens nach Geburtskohorten	738
Abb. 18.9:	Entwicklung des Rentenniveaus vor und nach der Reform von 2001	740
Abb. 18.10:	Beitragssätze vor und nach der Reform von 2001	740
Abb. 18.11:	Auswirkungen des Nachhaltigkeitsfaktors auf die Entwicklung der Beitragssätze	744
Abb. 18.12:	Auswirkungen des Nachhaltigkeitsfaktors auf das Rentenniveau	744
Abb. 18.13:	Gesamtrentenniveau einschließlich privater Riesterrenten	745
Abb. 18.14:	Popularität verschiedener Rentenreformoptionen	746
Abb. 19.1:	Historische Entwicklung der verschiedenen arithmetischen Größen in Spanien, 1961–2004	773